

## NDB-Artikel

**Isebrandt, Wulf** „Bauernführer“ in Dithmarschen, † 1506, = angeblich Schanze vor Hemmingstedt.

### Genealogie

Fam. stammt aus Holland;

⊗ Anna Muhlen aus Epenwörden in Dithmarschen;

T Anna Wulfen (⊗ Olde Peters Hans Nanne, „Regent“ in Dithmarschen).

### Leben

|  
Seit etwa 1490 war I. Bauer in Oldenwörden (Dithmarschen). Er gilt als der Mann, der in der Stunde der Not die Führung im Abwehrkampf der dithmarschen Bauernrepublik gegen Kg. Johann von Dänemark und seine Verbündeten übernahm und durch überlegten Plan und persönlichen Einsatz den Sieg für Dithmarschen entschied. Die an Zahl und Material weit überlegenen königl. Invasionstruppen wurden am 17.2.1500 in der Marsch auf dem Wege von Meldorf nach Hemmingstedt zwischen tiefen Gräben und überfluteten Feldern vernichtend geschlagen. Das Ereignis erregte damals starkes Aufsehen und wurde als Sieg der Bauern gegen den Adel, der republikanischen Gemeinwesen gegen fürstliche Macht, verstanden.

### Literatur

W. Lammers, Die Schlacht b. Hemmingstedt, 1953, bes. S. 141 u. 201 (L).

### Autor

Nis R. Nissen

### Empfohlene Zitierweise

, „Isebrandt, Wulf“, in: Neue Deutsche Biographie 10 (1974), S. 187-188 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---